

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0921/2013 zur Sitzung am 12.06.2013

Das OPEN OHR Festival: Fragen zur Bilanz, zukünftigen Finanzierung und Möglichkeiten (SPD)

Seit 1975 wird das OPEN OHR Festival jährlich zu Pfingsten auf der Mainzer Zitadelle von der Freien Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie der Stadt Mainz veranstaltet. Es ist das Einzige seiner Art im gesamten Bundesgebiet und bietet Gelegenheit, sich an vier Tagen intensiv mit politischen und kulturellen Themen auseinanderzusetzen.

Das OPEN OHR Festival versteht sich als nichtkommerzielles, thematisches Jugendkulturfestival und ist seit 39 Jahren Anziehungspunkt für jährlich 8.000-10.000 Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Es findet eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Alljährlich kommen rund 100 Referenten und Referentinnen aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, sowie 300 Künstlerinnen und Künstler aus Musik, Theater, Kleinkunst, Kabarett und Aktionskunst.

Auch in diesem Jahr wurden wieder um die 9.000 Besucher auf dem Festival begrüßt, was für den dauerhaften Erfolg der Veranstaltung spricht. Im Jahr 2014 feiern wir nun das 40. jährige Bestehen des OPEN OHRS, aus diesem Grund sollte auch ein besonderes Jubiläumsprogramm ermöglicht werden.

Die Auflagen hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und Sicherheit sind in den letzten Jahren stark gestiegen und erfordern weitere finanzielle Mittel, die vorher für die programmatische Ausgestaltung verwendet werden können.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Wie sieht die Bilanz des diesjährigen Festivals aus?
- 2) Im Jahr 2014 feiern wir das 40. OPEN OHR Festival. Wie sehen die finanziellen Planungen dieses besonderen OPEN OHRS aus? Können für dieses Jubiläum noch weitere finanzielle Mittel generiert werden?

- 3) Wie wirken sich die gestiegenen Auflagen hinsichtlich der Veranstaltungsorganisation und Sicherheit für das Festival aus?
- 4) Sind die verschiedenen veranstaltungsbedingten Mehrkosten durch Auflagen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu bewältigen?

gez. Dr. Eckart Lensch
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion